

## **SPARKASSENSTIFTUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN**

24109 Kiel, Faluner Weg 6

24100 Kiel, Postfach 41 20

Tel. 0431 5335-553

Fax. 0431 5335-660

[info@sparkassenstiftung-sh.de](mailto:info@sparkassenstiftung-sh.de)

[www.sparkassenstiftung-sh.de](http://www.sparkassenstiftung-sh.de)

## **GESCHÄFTSBERICHT 2014**

## **1. Rechtsverhältnisse**

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 19. Juli 1995 hat das Innenministerium am 9. November 1995 die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein mit dem Sitz in Kiel gemäß § 80 BGB i. V. m. § 2 des Gesetzes über rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts (Stiftungsgesetz) vom 13. Juli 1972 genehmigt. Die Veröffentlichung über die Errichtung der Stiftung erfolgte im Amtsblatt Schleswig-Holstein / AAZ vom 27. Dezember 1995, S. 327. Satzungsänderungen erfolgten am 6. Juli 1998, 29. Juni 2004, 5. März 2008 und 5. Dezember 2012. Die vom Stiftungsrat am 5. Dezember 2012 beschlossene Satzungsänderung trat mit Genehmigung der Stiftungsaufsicht vom 6. März 2014 in Kraft; die wesentliche Änderung bezieht sich auf die Zusammensetzung (Verkleinerung) des Stiftungsrates.

## **2. Zweck der Stiftung**

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst, Kultur und der Denkmalpflege sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der vorstehend aufgeführten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch Körperschaften des öffentlichen Rechts in Schleswig-Holstein. Die Schreibweise zum Zweck der Stiftung (Aufzählung) wurde geändert.

## **3. Gemeinnützigkeit**

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die Gemeinnützigkeit ist letztmalig anerkannt durch Bescheid des Finanzamtes Kiel-Nord vom 28.08.2014 für die Kalenderjahre 2011 bis 2013.

## **4. Stiftungsaufsicht**

Die Aufsicht über die Stiftung wird nach § 8 und 16 Abs. 2 des Stiftungsgesetzes durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein wahrgenommen.

## **5. Stiftungsrat**

Nach § 9 Abs. 1 der Stiftungssatzung besteht der Stiftungsrat seit Inkrafttreten der letzten Satzungsänderung seit dem 6. März 2014 aus dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein als Vorsitzendem und 6 weiteren

Mitgliedern und 6 Stellvertretern (bis zum 6. März 2014: 10 weitere Mitglieder), die vom Vorstand des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein für die Dauer von 4 Jahren berufen werden.

Im Berichtsjahr 2014 gehörten dem Stiftungsrat an:

Herr Präsident Reinhard Boll, Kiel, Vorsitzender

Herr Sparkassendirektor Ulrich Boike, Kiel, stv. Vorsitzender

Herr Sparkassendirektor Manfred Buncke, Rendsburg (bis 06.03.2014; ab 06.03.2014 stv. Mitglied)

Herr Sparkassendirektor Marc Oliver Cybulski, Wedel (bis 06.03.2014; ab 06.03.2014 stv. Mitglied)

Herr Bürgermeister a.D. Gerhard Fenske, Wesselburen

Herr Sparkassendirektor Andreas Fohrmann, Neumünster (ab 11.04.2014)

Herr Karl-August Geest, Itzehoe

Herr Landrat Dieter Harrsen, Husum (ab 06.03.2014)

Herr Landrat Gerd Krämer, Ratzeburg (stv. Mitglied, ab 06.03.2014)

Frau Landrätin Stephanie Ladwig, Plön (stv. Mitglied ab 11.04.2014)

Herr Sparkassendirektor Markus Schaly, Bordesholm (stv. Mitglied ab 11.04.2014)

Herr Bürgermeister Niels Schmidt, Wedel (stv. Mitglied ab 06.03.2014)

Herr Sparkassendirektor Frank Schumacher, Lübeck (ab 01.05.2014)

Dem Stiftungsrat gehörten bis zu ihrem Ausscheiden aus diesem Amte an:

Herr Sparkassendirektor Götz Bormann, Kiel (stv. Mitglied ab 06.03.2014; bis 11.04.2014)

Herr Gerhard Meifort, Wacken (stv. Mitglied ab 06.03.2014; bis 11.04.2014)

Herr Sparkassendirektor Wolfgang Pötschke, Lübeck (bis 30.04.2014)

Herr Sparkassendirektor Ralph Schmieder, Neumünster (bis 11.04.2014).

## **6. Vorstand**

Nach § 5 Abs. 1 besteht der Stiftungsvorstand aus drei gewählten Mitgliedern. Für den Vorstand waren im Jahr 2014 tätig:

Herr Bernd Hummert (als Vorsitzender seit dem 18.06.2014 tätig; vorher stv. Vorsitzender), zuletzt als Vorstand gewählt in der 33. Sitzung am 05.12.2012.

Herr Dr. Bernd Brandes-Druba (als stellv. Vorsitzender seit dem 18.06.2014), zuletzt gewählt als Vorstand in der 33. Sitzung am 05.12.2012.

Herr Oliver Saß (als Vorstandsmitglied ab dem 18.06.2014), gewählt in der 34. Sitzung des Stiftungsrates am 18.06.2014.

Der Vorstand ist gewählt bis zum 04.12.2016 (Ende der Mandatszeit).

## **7. Stiftungskapital**

Das Stiftungskapital von 10.225.837,62 Euro ist voll eingezahlt. Daneben hat die Stiftung seit dem Jahr 2001 Dotierungen für eine Kapitalerhaltungsrücklage vorgenommen. Diese hat zum 31. Dezember 2014 eine Höhe von 2.294.617,43 Euro. Das Stiftungskapital und die Kapitalerhaltungsrücklage sind überwiegend in festverzinslichen Wertpapieren mit unterschiedlichen Laufzeiten angelegt.

Nach IDW RS HFA 5 obliegt dem Vorstand der Stiftung die Planung der Erhaltung des Vermögens. Der Stiftungsvorstand ist bestrebt unter Berücksichtigung der Stiftungszwecke das Stiftungskapital real zu erhalten. Für die Ermittlung der realen Erhaltung des Stiftungsvermögens hat der Stiftungsvorstand Festlegungen zum Inflationsausgleich getroffen und eine Kapitalerhaltungskonzeption verabschiedet (Stand: 10. Juli 2012). Als Berechnungsgrundlage dient der (für das jeweilige Jahr seit 1996) jährlich vom statistischen Bundesamt ermittelte Verbraucherpreisindex für Deutschland. Der reale Kapitalerhalt ist unter Einbeziehung der entsprechenden Festlegungen nach Ansicht des Vorstandes beachtet und erreicht worden: für die Stiftung ist unter den Voraussetzungen der Konzeption der reale Kapitalerhalt angemessen gegeben, wenn mindestens 2/3 der seit 1996 ermittelten Inflationsrate erzielt worden sind. Für die Ermittlung und Beurteilung des realen Kapitalerhalts wird daher ein Korridor von 2/3 (unterer Interventionswert) bis 3/3 (oberer Interventionswert) des vollständigen Inflationsausgleichs festgelegt.

## **8. Geschäftstätigkeit 2014**

Die Stiftung hatte - insbesondere aufgrund der weiterhin rückläufigen freiwilligen Kulturförderung auf Seiten der öffentlichen Hände - im Jahr 2014 erneut einen hohen Eingang an Anfragen und Anträgen zu verzeichnen.

Folgende Projekte und Maßnahmen wurden gefördert (in Klammern: Aktenzeichen):

### **Museumsförderung/Ausstellungen**

**Bordesholm:** Ausstellung und Veranstaltungen zum Gedenken an Anna von Brandenburg wurden unterstützt. (2014-1004)

**Heikendorf:** Die Heinrich-Blunck-Stiftung konnte einen Begleitkatalog zu einer Ausstellung erstellen. (2014-1030)

**Itzehoe:** Die Sonderausstellung zum 60. Geburtstag von Friedel Anderson im Wenzel-Hablik-Museum wurde gefördert. (2014-1015)

**Kiel:** Das Kinderkulturbüro konnte eine Kinderausstellung als Wanderausstellung, beginnend im Schiffahrtsmuseum Flensburg, konzipieren. (2014-1029)

**Kiel:** Die Ausstellung „Sterne fallen“ in der Kunsthalle zu Kiel wurde gefördert. (2014-1023)

**Kiel:** Dem Stadtmuseum Warleberger Hof wurde der Ankauf eines Gemäldes von Hans Olde ermöglicht. (2014-1003)

**Kiel:** Die Sonderausstellung „Kieler Frieden 1814“ im Flandernbunker wurde gefördert. (2014-1010)

**Pinneberg:** „Die Drostei“ konnte eine Ausstellung zum 60. Geburtstag von Jörg Plickat realisieren. (2014-1050)

**Rendsburg:** Die Museen im Kulturzentrum konnten die Ausstellung „Foto-Reflexionen“ vorbereiten. (2014-1021)

**Schleswig:** Zur Ausstellung „Manfred Sihle-Wissel“ konnte ein Katalog aufgelegt werden. (2014-1002)

**Schleswig:** Die Ausstellung „Von Degen, Segeln und Kanonen“ über das Flaggschiff Prinsessan Hedvig Sofia wurde gefördert. (2014-1020)

### **Schleswig-Holstein:**

Der Internationale Museumstag wurde auch im Jahr 2014 unterstützt (Museumsverband Schleswig-Holstein). (ST-1063)

Eine Wanderausstellung mit Roll-ups des Buches „Schlösser und Herrenhäuser in Schleswig-Holstein aus der Luft“ von Dirk Laubner und Olaf Irlenkäuser vom Wachholtz-Verlag (Kiel) wurde unterstützt.

### **Kulturmanagement und -aktivitäten**

Bordesholm: Der Kultur- und Verschönerungsverein Bordesholmer Land e.V. konnte eine Publikation herausgeben. (2014-1019)

Itzehoe: Die Dokumentation des „Kunsthospital Itzehoe“ wurde gefördert. (2014-1009)

Kiel: Die Antikensammlung der Kunsthalle zu Kiel konnte Teile ihrer Sammlung in digitaler Form präsentieren. (2014-1036)

Kiel: Der Landeskulturverband konnte den kulturpolitischen Abend „Kultur macht mobil“ durchführen. (2014-1028)

Lübeck: Die Präsentation des Heftes zu Günther Grass im Katharineum wurde gefördert. (2014-1039)

Pinneberg: Die Drostei wurde bei der Produktion des Katalogs „In der Tiefe“ unterstützt. (2014-1011)

Rendsburg: Das Programm „Kultur im Sommer 2014“, Präsentation von Veranstaltungen (u.a. begleitend zum SHMF) des Landeskulturverbandes, wurde unterstützt. (ST-1062)

Rendsburg: Der Kulturkongress des Landeskulturverbandes „Kultur und Medien“ wurde gefördert. (2014-1033)

Schleswig: Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) konnte das Projekt „Lernort Kulturlandschaft“ realisieren. (2014-1027)

Schleswig-Holstein: Das „Freiwillige Soziale Jahr Kultur“ der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung wurde gefördert. (2014-1025)

### **Denkmalpflege**

Kiel: Die Sanierung des Kesselhauses im Ansharpark konnte fortgesetzt werden. (2014-1008)

Kiel: Die Übernahme der Offizin der Billstedter Apotheke in die ständige Ausstellung der Medizin- und Pharmahistorische Sammlung der CAU wurde gefördert. (2014-1012)

Lauenburg: Der Raddampfer „Kaiser Wilhelm“ konnte mit Stiftungsmitteln weiter restauriert werden. (2014-1043)

Louisenlund: Die Balkonsanierung im Schloss Louisenlund wurde unterstützt. (2014-1016)

Uetersen: Die Sanierung der „Priörinnenscheune“ im Kloster Uetersen wurde gefördert. (2014-1024)

## **Geschichte**

Albersdorf: Das Museale Bildungs- und Veranstaltungsprojekt „Schleswig-Holstein vor 8.000 Jahren“ im Steinzeitpark Dithmarschen im Sommer 2015 wurde unterstützt. (2014-1045)

Ladelund: Das Buch über die kirchliche Gedenkstättenarbeit in Ladelund „Hinabgestiegen in das Reich des Todes“ wurde gefördert. (2014-1018)

Nordfriesland: Die Interessengemeinschaft Baupflege Nordfriesland konnte das Buch „Sie überstanden die große Flut 1825“ über die Halligen herausgeben. (2014-1026)

## **Literatur**

Eckernförde: Die Verleihung des Wilhelm-Lehmann-Literaturpreises wurde gefördert. (2014-1006)

Husum: Die Vorbereitung des Jubiläumsjahrs 200. Geburtstag von Theodor Storm 2017 wurde gefördert. (2014-1042)

Lübeck: Die Übersetzung von Texten von Günter Grass wurde ermöglicht. (2014-1038)

Schleswig-Holstein: Die „Weltwoche der Poesie“ wurde unterstützt. (2014-1005)

Schleswig-Holstein: Das Projekt Leselust, Lese(r)förderung mit Schriftstellern für Kinder und Jugendliche anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Friedrich-Bödecker-Kreis konnte unterstützt werden. (2014-1017)

## **Theater**

Hanerau-Hademarschen: Die Aufführung der Schimmelreiter-Trilogie, Teil III „Stolz und Abgrund“ wurde gefördert. (2014-1044)

Tolk: Der „Niederdeutsche Bühnenbund Schleswig-Holstein“ wurde bei der Bewerbung um die Anerkennung des Niederdeutschen Theaterspiels als Immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe unterstützt. (2014-1047)

## **Kulturelle Heimat- und Sprachpflege**

Der landesweite, vom Heimatbund (SHHB) veranstaltete Vorlesewettbewerb „Schölers leest platt“ wurde - neben einem weiter bestehenden Zuschuss des Sparkassen- und Giroverbandes aus dem PS-Zweckertrag - von der Stiftung gefördert (15.000,00 € p.a.), um die Verbundenheit zur kulturellen Heimat- und Sprachpflege zu unterstreichen. (ST-1061)

## **Musik**

Kiel: Der Landesmusikrat wurde unterstützt, um eine Broschüre zur Fortbildung von Musiklehrern zu realisieren. (2014-1048)

Kiel: Die Teilnahme an Kursen für Neue Musik des Landesjugendensembles Neue Musik Schleswig-Holstein „chiffren“ wurde gefördert. (2014-1013)

Kiel: Der Nachwuchsförderpreis der Stiftung Musikfreunde „Nachwuchs ist Zukunft“ konnte unterstützt werden. (2014-1014)

Kiel: Eine CD mit Liedern von Otto Jahn und Johannes Brahms nach Texten von Klaus Groth wurde produziert. (2014-2003)

Schleswig-Holstein: Seit 2003 fördert die Stiftung regelmäßig den Wettbewerb „Jugend musiziert“. Dieser Jugendmusikwettbewerb des Deutschen Musikrates e.V. hat eine lange Tradition in ganz Deutschland und wird bundesweit von den Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe auf mehreren Ebenen (lokal, regional, national) gefördert. Die Sparkassenstiftung unterstützt den regionalen Wettbewerb auf Landesebene Schleswig-Holstein über den Landesmusikrat Schleswig-Holstein mit Mitteln in Höhe von 17.000,00 € p.a.. (ST-1066)

Schleswig-Holstein: Das Projekt „Instrument des Jahres 2014“ des Landesmusikrates Schleswig-Holstein wurde unterstützt („Viola/Bratsche“). (2013-1042)

## **Kunst**

Die Kunstsammlung der Stiftung wurde erweitert durch Ankauf von Werken schleswig-holsteinischer Künstlerinnen und Künstler. Mit dem Ankauf erfolgte teilweise zugleich eine Förderung von Ausstellungs- und/oder Publikationsvorhaben der beteiligten

Künstler:

Atif Gülücü "Seelenklang"

Tobias Duwe "Entwässerung"

Raffael Rheinsberg "Die Dinge der endlichen Ewigkeit"

Elsbeth Arlt "Noch ein Fragment"

Johannes Brus "Elefantenkopf"

Rene Schoemakers "carne levale #4"

Die Kunstwerke der Sparkassenstiftung werden der Öffentlichkeit - überwiegend als Dauerleihgaben in den Räumen des Sparkassen- und Giroverbandes zugänglich



gemacht. Die Digitalisierung ist unter [www.museen-nord.de](http://www.museen-nord.de) einzusehen. Sukzessive wird die Kunstsammlung auch in Kunstbänden publiziert.

Im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes in Kiel wurde die Wechselausstellung „entgrenzt“ gezeigt – 50 Werke aus der Sammlung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein.

Auch in dem Gebäude der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein wurden regelmäßig Wechselausstellungen präsentiert, die von den Kunsthistorikerinnen Dr. Dörte Beier und Dagmar Rösner M.A. kuratiert wurden:

Atif Gülücü: „Seelenklang“

Monika-Maria Dotzer: „Figürliches“

Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde: „EBEN“.

Die Stiftung fördert die von der Arthur-Haseloff-Gesellschaft e.V., Kiel, herausgegebene Reihe „bau + kunst“. Als Band 22 erschien eine Publikation mit Studien zur Lübecker Tafelmalerei des Spätmittelalters von Miriam Hoffmann. (ST-931)

In der Reihe „zeit + geschichte“ wurden herausgegeben oder bewilligt:

Band 34: Klaus Alberts „Düppel 1864“ (2013-1032)

Band 35: Andreas Müller „Kreuz unter dem Halbmond“ (2014-1049)

Band 36: Ingelene Rodewald “Wir alle hier draußen sehnen den Frieden herbei – Ivens-Briefe und Postkarten von 1915“ (2014-1037)

Band 37: Detlev Kraack „Jacob Petersen - Reisen“ (2014-1046)

Band 38: Klaus Alberts „Der Traum vom Nord-Ostseekanal“ (2014-1034).

### **Eigene Publikationen**

Die Stiftung gab weitere Hefte der „Ars Borealis“-Reihe heraus, in der einzelne Künstlerpersönlichkeiten aus Schleswig-Holstein geehrt werden:

Heft 32: Atif Gülücü

Heft 33: Monika Maria Dotzer.

In der Heftreihe „Littera Borealis“ erschien:

Heft 14: Günther Grass.

In der Reihe „Photographia Borealis“ wurden publiziert:

Band 10: Till Lichtenberger

Band 11: Ulrich Mack

Band 12: Christian und Helga von Alvensleben.

Ein weiterer Katalog von „Ceramica Borealis“ wurde bewilligt:

Band 5: Cathy Fleckstein.

Anlässlich der Ausstellung des Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde wurde eine Broschüre mit dem Titel „Querschnitt VI - EBEN“ ediert.

In Fortsetzung der Reihe der Ausstellung mit Werken aus der eigenen Sammlung wurde der zweite Kunstband unter dem Aspekt „entgrenzt“ herausgegeben.

### **Ernst-von-Domarus-Archiv**

Die Stiftung ist seit November 2008 Eigentümerin des „Ernst-von-Domarus-Archivs - Schenkung Irmgard und Edwin Theune“. Sie beauftragte ab Mai 2009 per Werkvertrag die Kieler Kunsthistorikerin Dr. Imke Lüders mit der Inventarisierung des Bestandes. Die Daten sind unter „digiCult“ im Internet publiziert. Die website ist unter [www.domarus-archiv.de](http://www.domarus-archiv.de) zu finden.

In 2014 Jahr wurde die zweite Domarus-Ausstellung mit Katalog (Titel: „Herbes, farbenstarkes Norwegen“) in einer zweiten Station im Rathaus Bordesholm präsentiert. Eine dritte Ausstellung mit Katalog unter dem Titel „Ernst von Domarus und der Wandervogel“ wurde konzipiert und wird Anfang 2015 der Öffentlichkeit präsentiert.

### **Beratungstätigkeiten und Dienstleistungen**

Über den Verband wurden Leistungen im Jahr 2014 für die Sparkassen bzw. deren Stiftungen sowie zahlreiche Vereine vor Ort im Gemeinnützigkeitsbereich erbracht. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung hat ehrenamtlich Gremien-Mandate in der Kunststiftung HSH Nordbank (Kiel), der „Breitling-Stiftung“ (Kiel), der Sparkassen-Stiftung Jagdschlösschen am Ukleisee (Eutin) und der Gaede-Stiftung Kiel (KGS) wahrgenommen. Gleiches gilt für die gemeinnützigen Vereine: die Muthesius-Gesellschaft (Kiel), den "Denkmalfonds Schleswig-Holstein"

(Kiel), den Verein „Freilichtmuseum Molfsee“ (Molfsee), den Verein „Freunde der Antike“ (Kiel), den Schleswig-Holsteinischen Kunstverein (Kiel) und den Freundeskreis Schloss Gottorf (Schleswig).

Im Rahmen der Verbandstätigkeit erfolgte bei mehreren weiteren Stiftungen und Vereinen eine Mandatsbetreuung, wie der „Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft“ (Schloss Cappenberg/Münster), dem Landeskulturverband Schleswig-Holstein, der Bürgerstiftung schleswig-holsteinische Gedenkstätten (Rendsburg), dem Museumsverband Schleswig-Holstein/Hamburg (Rendsburg), dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein u.a. gemeinnützigen Vereinigungen.

Teilnahmen erfolgten auch an mehreren öffentlichen Tagungen, Diskussionen und Foren in den Bereichen Kunst&Kultur, wie bei der gGmbH Anschar (Kiel) sowie der „Kiel Kreativ Region“.

Laufend wurden die Geschäftsführungen der Sparkassenstiftungen in Schleswig-Holstein sowie der Stiftungsrat der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein in Rundschreiben über aktuelle Themen der Stiftungsarbeit informiert.

### **Überregionale Tätigkeiten**

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied ist Mitglied im „Arbeitsausschuss Sparkassenstiftungen“ sowie im "Arbeitskreis Sparkassenstiftungen", die u.a. die DSGVO-Fachtagung Sparkassenstiftungen einmal jährlich in Berlin vorbereiten sowie weitere überregionale Tätigkeiten koordinieren bzw. organisieren (Jahrestagungen des Bundesverbandes deutscher Stiftungen; Internationaler Museumstag; „Jugend musiziert“; Stiftungswettbewerb „DAVID“ des DSGVO; DSGVO-Projekt „Kundenstiftungen“). Ferner vertritt das gf. Vorstandsmitglied den Verband im Bundesverband deutscher Stiftungen (Berlin).

**Kiel, den 17. Juli 2015**